

Farbenreiches Klangspektrum

Der aus Uruguay stammende Gitarrist Alvaro Pierri spielte in der Schellenberger Kirche

Den Organisatoren der Liechtensteiner Gitarrentage (LiGiTa) ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, namhafte Künstler zu verpflichten. Nach dem Eröffnungskonzert am Sonntag durch den schottischen Gitarristen David Russell, setzte gestern Abend in der Kirche Schellenberg der aus Uruguay stammende Gitarrist Alvaro Pierri die Reihe der glanzvollen Konzerte fort.

Gerolf Hauser

Mit Recht kann man sagen, dass der 1952 in Montevideo geborene Alvaro Pierri neue Massstäbe in der klassischen Gitarrenwelt setzt. Selbst die sogenannten «Standards» der Gitarrenliteratur gestaltet Pierri mit einer aussergewöhnlich interpretatorischen Kraft und einem vielschichtigen Klangfarben-Register.

Glänzende Karriere

Schon mit elf Jahren gewann Alvaro Pierri seinen ersten Wettbewerb und seither praktisch alle international renommierten Preise. 1983 debütierte er in Deutschland mit den Streichersolisten der Berliner Philharmoniker; er produzierte sieben Fernsehsendungen sowie zahlreiche Rundfunksendungen. Pierri ist in den grössten Konzertsälen dieser Welt zu Hause: New York, Rio, Tokio, Wien, Paris, London, Madrid und Berlin zählen u.a. zu den wichtigsten Stationen seiner beeindruckenden Kar-



Der Gitarrist Alvaro Pierri bot einen musikalischen Abend der absoluten Sonderklasse.

(Bild: Ingrid)

riere als Konzertgitarrist. Aber nicht nur als Solist hat er sich einen Namen gemacht, sondern auch als Kammermusiker. Heute ist Pierri Professor für Gitarre in Montreal, ausserdem Dozent zahlreicher internationaler Meisterkurse, u.a. bei den Wiener Meisterkursen und an der Internationalen Sommer-Akademie des Mozarteum Salzburg.

Musiker mit Humor

Ein neues Duo, meinte Pierri, stelle er

vor: Er und seine neue Gitarre. Und beide spielten mit grosser Innigkeit, liebevoll verschmolzen mit der Musik; mal wie hingehauchte Töne, dann tänzerische Leichtigkeit und musikalisch sprühendes Temperament. Ob Alvaro Pierri polnische Renaissancestücke spielte, Fernando Sor, Torroba oder Piazzolla – immer überzeugten seine Interpretationen. «Verbringen wir eine zweite Zeit miteinander», sagte er nach der Pause. «Ich werde Musik aus Süd-

amerika spielen, Villa-Loboa, Barrios und Ginastera. Zumindest glaube ich das im Moment.» Und dann legte er los, dass nicht nur die Gitarrenherzen jubelten – mal meditativ, dann wieder temperamentvoll, mit, vor allem in den Tempi, sehr eigenwilligen, aber immer stimmigen, absolut überzeugenden und vor allem hochmusikalischen Interpretationen. Alvaro Pierri bot einen musikalischen Abend der absoluten Sonderklasse.

Die Konzerte auf einen Blick

- Dienstag, 11. Juli, 20.15 Uhr: «Noche de flamenco» mit Desirée «La Merenguita» (Tanz), Rafael «Chrumbaque» (Gesang) und Merengue de Cordoba (Gitarre).
- Mittwoch, 12. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Ruggell: Kammermusikabend mit Josef und Dagmar Zsapka, Gitarre und Flöte und dem Gitarrenduo Gruber-Maklar.
- Donnerstag, 13. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Gamprin: Jorge Luis Zamora.
- Freitag, 14. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Eschen: «Composers Night» mit Apostolos Paraskevas, Pavel Steidl, Helmut Jasbar (Bild) und Gerald Garcia.



● Samstag, 15. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Mauren: Abschlusskonzert der KursteilnehmerInnen.

Heute Abend Flamenco-Spektakel!

Merengue de Cordoba mit seiner Gruppe an den LiGiTa 2000

Fast schon traditionell wird am Dienstagabend anlässlich der Liechtensteinischen Gitarrentage im Gemeindesaal in Eschen heisser Flamenco präsentiert. Auch dieses Jahr wird der Abend von Merengue de Cordoba, dem Maestro der Flamenco-Gitarre, gestaltet. Mit ihm auf der Bühne sind der Sänger Churumbaque und die Tänzerin «La Merenguita» sowie erstmals der Tänzer Daniel Navarro-Munoz. Flamenco puro um 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Eschen.

Der Verein Gitarrenzirkel mit Sitz in Eschen hat sich zum Ziel gemacht, Gitarrenkonzerte anzubieten. Die Welt der Gitarre ist sehr gross und die Flamenco-Gitarre hat einen wichtigen Platz in ihr eingenommen. Der Flamencoabend zeigt das Saiteninstrument im Zusammenspiel mit Gesang und Tanz.

Flamenco puro aus Cordoba

Merengue de Cordoba ist eine der ganz grossen Persönlichkeiten um die Flamenco-Gitarre. Zu Hause in Cordoba leitet er mit seiner Familie eine Flamencoschule, in der die hohe Kunst des Tanzes und des Gitarrenspiels gelernt werden kann. Zugleich ist er auch als Choreograph tätig und er hat eine eigene Flamenco-Bühne, in welchem allabendlich Stars aus der Flamencoscene Cordobas auftreten. Der vielfach ausgezeichnete Gitarrist spielte mit unterschiedlichen Formationen auf der

ganzen Welt, sei es mit dem spanischen Nationalballett oder Grössen wie Pilar Lopez, Maria Rosa oder Concha Calero, sei es in Europa, Amerika, Afrika oder Asien. Weltweit begeistert er mit

seinem reinen Flamenco aus Cordoba. Dieses Jahr kommt er mit drei weiteren Künstlern zur LiGiTa. Churumbaque wird wie in den letzten Jahren mit seiner Stimme die freudigen Tänze

und Melodien genauso begleiten wie die traurigen Facetten des Flamenco puro. Ein Feuerwerk von Grazie und Temperament kommt auf die Bühne, wenn «La Merenguita» tanzen wird!

Erstmals kommt sie nicht alleine zum Tanz, sie wird vom jungen Daniel Navarro-Munoz begleitet, einem Riesentalent der Tanzszenen Spaniens. Ein heisser Flamencoabend erwartet die Konzertbesucher!

Nicht nur klassische Gitarre!

Wenn heute auf der Bühne die Lichter angehen, wird das momentan wohl weltbeste Flamencotrio in der Besetzung Gitarre – Gesang – Tanz spielen und als Gast einen zweiten Tänzer mitbringen. Das Konzert im Gemeindesaal in Eschen beginnt um 20.15 Uhr, Türöffnung ist um 19.45 Uhr.

Verlosungen!

Das Liechtensteiner Volksblatt verlost als Medienpartner der LiGiTa täglich Eintritte und CDs. Zu gewinnen gibt es heute 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von heute Abend sowie eine CD «Flamenco puro» von Merengue de Cordoba und seiner Gruppe.

Die Frage: Aus welcher Stadt kommt die Flamencogruppe? Rufen Sie ab 14.00 Uhr die Nummer 237 51 61 an. Die ersten vier Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen.

Die Eintrittskarten liegen an der Abendkasse bereit, die CDs werden den Gewinnern zugeschickt.



Heute Abend heisst es Flamenco puro um 20.15 im Gemeindesaal in Eschen.

REKLAME

Hauptsponsor



www.vpbank.com

MALER

GIPSER ...MEHR ALS NUR FARBEN

S' FARBA-HUS

GSTOHL

GSTOHL AG
ESCHEN - MAUREN
KOHLPATZ 140
FL-9492 ESCHEN
TEL: +423 / 373 11 16

DRUCK
MATT

Hotel - Restaurant - Dancing
Landhaus

Volksblatt
Medienpartner

Malbuner

SWAROVSKI